

Medienmitteilung

Luzern, 9. Oktober 2013

Volksmotion «Kein Mehrverkehr auf der Moosstrasse, dem Bundesplatz und der Zentralstrasse» eingereicht

Am 9. Oktober 2013 wurde die Volksmotion «Kein Mehrverkehr auf der Moosstrasse, dem Bundesplatz und der Zentralstrasse» mit 307 Unterschriften Stadtrat Adrian Borgula überreicht.

Der Vorstand des Quartiervereins Hirschmatt-Neustadt betont, dass er sich nicht gegen die Verlängerung der Busspur an der Pilatusstrasse sondern gegen die gewählte Umsetzung wehrt. Wir erwarten nun vom Stadtrat, dass alternative Lösungen gesucht und untersucht werden. Wir können uns beispielsweise durchaus vorstellen, dass mit einer Änderung der Lichtsignalsteuerung am Bahnhofplatz die Situation für den öffentlichen Verkehr massiv verbessert werden kann.

Grundsätzlich erwarten wir auch, dass die Anwohner bei der städtischen Verkehrs- und Mobilitätsplanung einbezogen werden. Da es sich bei der Verkehrsproblematik am Nadelöhr Bahnhofplatz auch um ein Mengenproblem handelt, sollten auch Fragen bezüglich der Parkhäuser (ist es richtig, wenn die grössten Parkhäuser der Stadt an diesem Nadelöhr platziert sind?) oder dem öffentlichen Verkehr (ist es sinnvoll, jeden Bus auf den Bahnhofplatz zu leiten?) untersucht und beantwortet werden. Wir wünschen uns keine Tabus und zukunftsorientierte Lösungen und sind auch bereit, an solchen Lösungen mitzuarbeiten.

Vorstand Quartierverein Hirschmatt-Neustadt Luzern

Markus Schulthess, Co-Präsident

Markus Schmid, Co-Präsident

Jörg Huwyler

Verena Bernhard

Madeleine Zbinden

Gabi Brun

Hubert Germann

Bei Rückfragen:

Markus Schulthess, Co-Präsident, mas@mesch.ch, 041 210 60 60